

Germany-Munich: Accommodation management services

OJ S 91/2018 15/05/2018

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landeshauptstadt München, Direktorium-HA II/ Vergabestelle 1, Abt. 2

Postal address: Birkerstr. 18

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 80636

Country: Germany

Contact person: Hr. Scharl

E-mail: abteilung2.vergabestelle1@muenchen.de

Telephone: +49 89233-30431

Fax: +49 89233-30409

Internet address(es):Main address: www.muenchen.deAddress of the buyer profile: www.muenchen.de/vgst1**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: www.muenchen.de/vgst1

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Rahmenvertrag Betrieb Flüchtlingsunterkunft Meindlstr. 14a (Az. VGST1-2/SD/132/18)

II.1.2. Main CPV code

98341100 Accommodation management services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Das Sozialreferat der Landeshauptstadt München (im folgenden Auftraggeberin genannt) benötigt in der Meindlstr. 14a (Modulbau) eine externe Dienstleisterin / einen externen Dienstleister für den Betrieb dieser Einrichtung mit ca. 150 Bettplätzen. Die Unterkunft ist derzeit ausschließlich mit männlichen Flüchtlingen belegt.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: München

II.2.4. Description of the procurement

Stellung der Einrichtungsleitung (im Folgenden EL genannt) von Montag bis Freitag (ausgenommen Feiertage) mit einem Umfang von wöchentlichen insgesamt 60 Stunden abzüglich Feiertage (8 Stunden täglich; zzgl. Pause). Die geforderten Stunden werden zwischen 7.30 und 18.00 von maximal zwei EL (ausgenommen Vertretung) in der Unterkunft erbracht. Auf eine gleichmäßige Verteilung der Arbeitszeit am Tag/in der Woche ist zu achten. Betriebliche Gründe (z.B. Erstbelegung oder Räumung der Flüchtlingsunterkunft, Krisenfälle, Veranstaltungen) können die Anwesenheit auch zu anderen Zeiten erforderlich machen. Eine Abweichung vom Arbeitszeitrahmen ist in der Regel mit der Auftraggeberin im Vorfeld zu besprechen. Bei Überschreitung von Arbeitszeiten oder Abweichung vom Arbeitszeitrahmen auf Grund von einem unvorhersehbaren Ereignis ist die Abweichung am folgenden Werktag zu melden.

Stellung von Haussicherheits- und Servicepersonal (im Folgenden HSP-Kräfte genannt) mit einem Umfang von wöchentlichen insgesamt maximal 224 Stunden (14 Schichten x 2 HSP x 8 Std.). Die HSP-Kräfte werden in Frühschicht (7.30 – 16.00 inkl. 30 Minuten Pause) und Spätschicht (15.30 – 24.00 inkl. 30 Minuten Pause) von Montag bis Sonntag (auch feiertags) eingeteilt.

Jede Schicht (insgesamt 14 Schichten pro Woche) ist grundsätzlich mit 2 HSP-Kräften zu besetzen. In der Frühschicht ist eine HSP-Kraft ausreichend, wenn am selben Tag eine EL Vollzeit/8 Stunden vor Ort tätig ist.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/08/2018 End: 30/04/2019

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Die Auftraggeberin kann den Vertrag bei Bedarf zu den gleichen Konditionen bis 31.5.2019, 1.7.2019 bzw. 31.7.2019 verlängern.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11.

Information about options

Options: yes

Description of options:

Siehe Ziffer II.2.7

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen.

Siehe unter www.muenchen.de/vgst1 (dieser Link gilt auch für die Ziffern III.1.2 und III.1.3 dieser Auftragsbekanntmachung).

III.1.2. Economic and financial standing

Selection criteria as stated in the procurement documents

III.1.3. Technical and professional ability

Selection criteria as stated in the procurement documents

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 20/06/2018 Local time: 23:59

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/07/2018

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 24/06/2018 Local time: 10:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Fragen oder Anmerkungen zu den Vergabeunterlagen zu den Angeboten sind per Post oder E-Mail bis spätestens 10 Kalendertage (Eingang) vor Ablauf der Angebotsfrist an die Vergabestelle 1 zu richten.

Mündliche Kommunikation sowie Abstimmungen mit Personen außerhalb der Vergabestelle 1 sind insoweit unzulässig. Bis sechs Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist können von der Auftraggeberin Konkretisierungen/Änderungen der Leistungsbeschreibung im Internet unter der Adresse www.muenchen.de/vgst1 veröffentlicht werden. Sämtliche von der Vergabestelle 1 zu einem Ausschreibungsverfahren veröffentlichten Konkretisierungen/Änderungen sind Bestandteil der Vergabeunterlagen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstr. 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

Telephone: +49 892176-2411

Fax: +49 892176-2847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer geführt werden, solange durch den Auftraggeber ein wirksamer Zuschlag nicht erteilt ist. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenden Bewerber/Bieter über den beabsichtigten Zuschlag gemäß § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Beanstandungen im Hinblick auf das hiesige Vergabeverfahren die Bewerber/Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sie erkannt haben, gegenüber der Vergabestelle innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen zu rügen haben und weiterhin Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung und/oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, von den Bewerber/Bietern spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin zu rügen sind (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 1 bis 3 GWB), damit die Bewerber

/Bieter für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anstreben können.

Sofern die Auftraggeberin einer Rüge in ihrem Antwortschreiben nicht abhilft, kann der betreffende Bewerber/Bieter nur innerhalb von längstens 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer einleiten (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

14/05/2018